

django CMS

Die Unterlage zum LWL django-CMS-Kurs

Stand: 20.3.2017

Version: 1.0

Dozent und Autor: Louis Sterck

The logo consists of the letters 'LWL' in a bold, blue, sans-serif font. The letters are closely spaced and have a slight shadow effect.

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Notizen

Inhaltsverzeichnis

1. Einführung	4
2. Anmeldung und Abmeldung	4
3. Die django CMS Oberfläche kennenlernen und bedienen	4
4. Seitenerstellung allgemein	6
4.1. Eine neue Seite über das Menü „Seite/Seite Erstellen“ erstellen	6
4.2. Eine neue Seite über die Schaltfläche „Erstellen“ erstellen	7
5. Seiteninhalte bearbeiten	8
5.1. Seiteninhalte im Inhaltsmodus anpassen	9
5.2. Seiteninhalte im Strukturmodus anpassen	9
5.3. Wechseln zwischen Inhalts- und Strukturmodus	10
6. Seiten veröffentlichen	10
7. LWL-Plugins benutzen	11
7.1. Allgemeines zu Plugins	11
7.2. Liste aller LWL-Plugins	12
7.3. Die Plugins im Detail	13
7.3.1. Text mit Titel, auch gut für nur Text	13
7.3.2. Text und Bild	15
7.3.3. Text und Bild (simpel)	16
7.3.4. Datei-Download	17
7.3.5. Link-Liste	17
7.3.6. Horizontale Linie	19
7.3.7. Bildergalerie	19
7.3.8. Inhaltsverzeichnis	21
7.3.9. Mögliche, weitere Plugins	21
8. Der Text-Editor	21
9. django CMS Medienverwaltung	23
10. Websiteadministration	25

1. Einführung

django CMS ist ein Content-Management-System (CMS) zur Erstellung von Webseiten. django CMS ist eine Open-Source-Software. Das CMS basiert auf dem Web Application Framework Django und ist in der Programmiersprache Python geschrieben. Ein Content-Management-System (Inhaltsverwaltungssystem) ist eine Software zur gemeinschaftlichen Erstellung, Bearbeitung und Organisation von Inhalten, meistens in Webseiten.

Über die regulär in jedem CMS zu erwartenden Grundfunktionen hinaus, verfügt django CMS über die folgenden nennenswerten Eigenschaften:

- Multi-Site-Fähigkeit: Möglichkeit, mehrere Webseiten mit einer django CMS-Installation zu verwalten
- Mehrsprachigkeit: Möglichkeit, die Inhalte von Webseiten in mehreren Sprachversionen zu erstellen
- Front-End-Bearbeitung: Möglichkeit, Webseiten direkt in ihrer Original-Ansicht zu bearbeiten
- WYSIWYG-Editor: Der Editor stellt die Texte direkt so dar, wie sie später angezeigt werden
- Drag&Drop-Bearbeitung: Man kann durch Ziehen und Ablegen mit der Maus Elemente verschieben
- Mehrbenutzersystem: Fein granulierte Rechteverwaltung für Benutzer des CMS mit unterschiedlichen Rechten
- Responsive Webdesign: Durch die Implementierung von Bootstrap sind die erstellten Webseiten ohne weiteres Zutun responsive
- UTF-8-Unterstützung: Ermöglichen aller Zeichen jeglicher Sprachen, z.B. Griechisch, Russisch, Chinesisch, etc.
- Erweiterbar durch Plug-Ins: Möglichkeit, den Systemumfang durch optionale Software-Module zu erweitern

Quelle: wikipedia.de

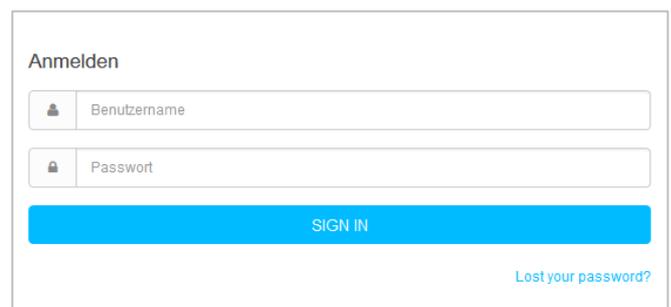
Viele dieser Eigenschaften werden auch für die Websites des LWLs benutzt, wie Sie das im Kurs kennengelernt haben.

2. Anmeldung und Abmeldung

Wenn Sie im Browser „websiteadresse/login“ eingeben, dann erscheint das folgende Anmeldefenster:

Alternativ können Sie sich eine Verknüpfung zu dieser Seite auf dem Desktop anlegen.

Wenn Sie sich erfolgreich angemeldet haben, dann sehen Sie oben im Browser die django Toolbar, wie beschrieben in Abschnitt 4. Darin finden Sie unten im Menü „Webseitenname“ die Möglichkeit, sich wieder abzumelden. Nach getaner Arbeit sollte man sich abmelden, damit keine unerwünschten Änderungen durch Drittpersonen vorgenommen werden können und die Anzahl der Serververbindungen verringert werden. Wenn Sie sich nicht abmelden, dann landen Sie das nächste Mal über die URL der Website, mit oder ohne „/login“ am Ende, ohne weitere Anmeldung direkt in den Bearbeitungsmodus und Sie sehen die django Toolbar.



Anmelden

Benutzername

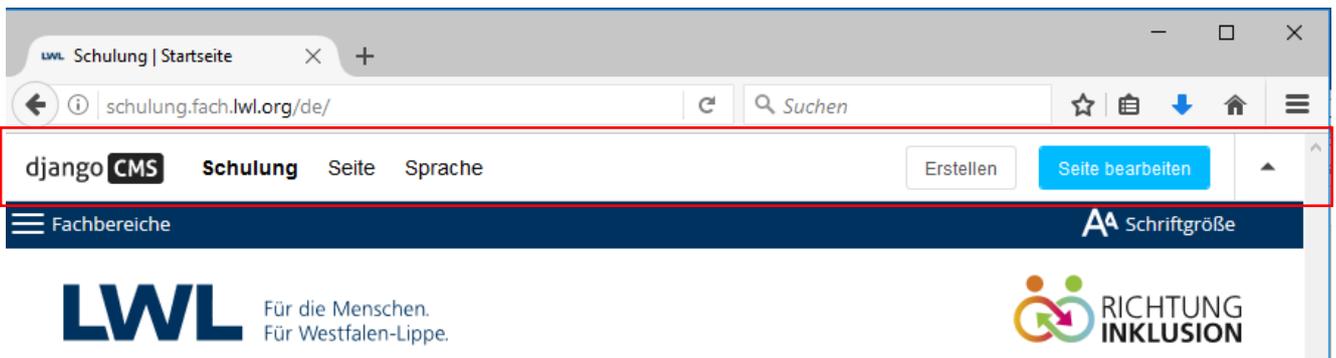
Passwort

SIGN IN

[Lost your password?](#)

3. Die django CMS Oberfläche kennenlernen und bedienen

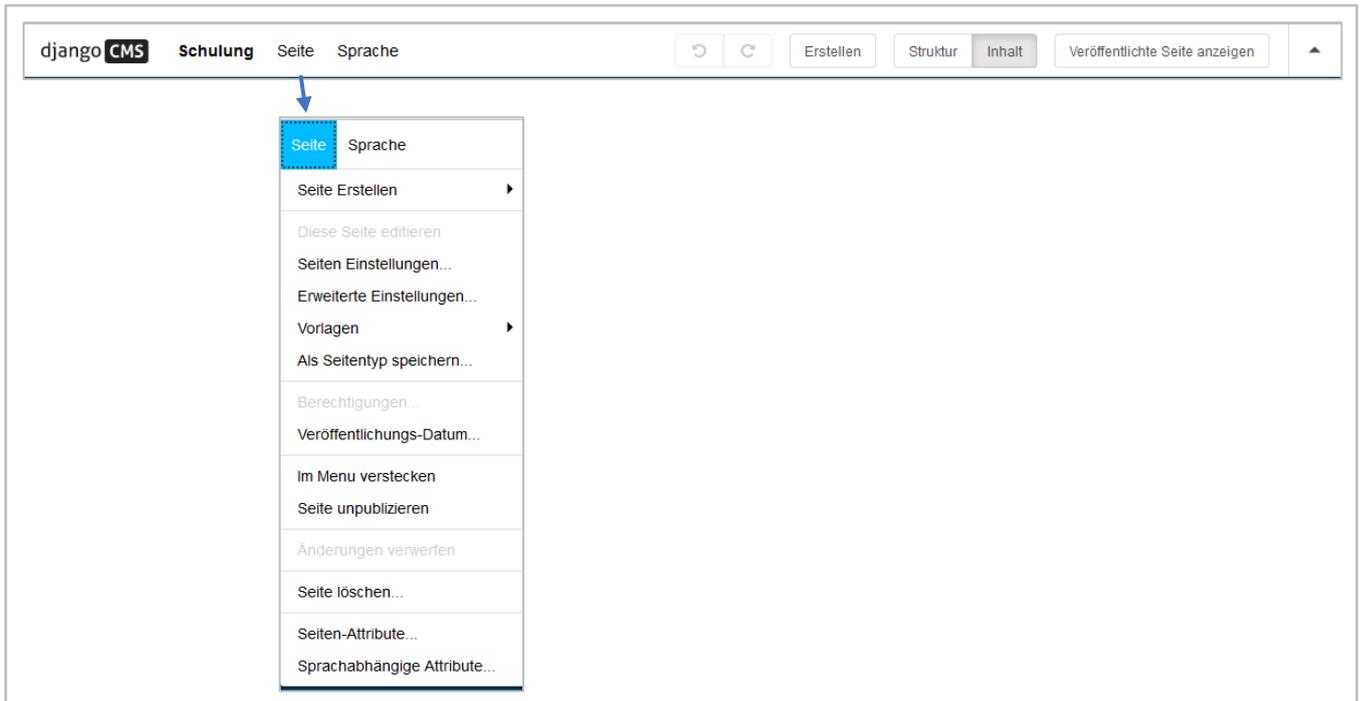
Nach Anmeldung sehen Sie oben im Browser die django CMS Toolbar, hier für die Website „Schulung“:



Mit dieser Toolbar können Sie alle Optionen und Bearbeitungsmöglichkeiten von django CMS nutzen. Nicht alle Anwender sehen genau die gleichen Menüeinträge in der Toolbar. Dies hängt von Ihrem Berechtigungsstatus ab. Manche Anwender können z. B. neue Benutzer anlegen und ihre Rechte verwalten, manche Anwender dürfen das nicht und bekommen so auch diese Möglichkeiten nicht angezeigt. Im Kurs und in dieser Unterlage werden Sie die Toolbar bedienen und verstehen lernen.

Wenn eine Webseite sich im Seitenansichtsmodus befindet, enthalten die Menüs der Toolbar folgende Einträge:

Wenn Sie auf „Seite bearbeiten“ klicken, wird die Webseite im Bearbeitungsmodus geöffnet. Dann sieht die django Toolbar so aus:



Fast alle Einträge im Menü „Seiten“ sind jetzt aktiviert und können angewendet werden. Diese Optionen werden in dieser Unterlage beschrieben.

4. Seitenerstellung allgemein

Wenn Sie eine neue Seite erstellen möchten, dann ist es wichtig zu wissen, wo sich diese Seite im gesamten Webauftritt befinden soll. Eine neue Seite wird immer auf der gleichen Ebene erstellt, wo Sie sich gerade befinden und erscheint im Menü neben und unterhalb des Eintrags der aktiven Seite. Es gibt alternativ die Möglichkeit, eine neue Unterseite zu erzeugen. Dazu sollte die aktive Seite dann die Startseite des übergeordneten Themas sein. Im Menü erscheint diese neue Unterseite dann als Unterthema.

4.1. Eine neue Seite über das Menü „Seite/Seite Erstellen“ erstellen

Wenn Sie eine neue Seite, oder auch eine neue Unterseite erstellen, dann landen Sie in dem folgenden Dialog-fenster. Der Titel kann „Neue Seite“ oder „Neue Unterseite“ sein, die Felder sind aber dieselben.

Bei **Seidentyp** kann man eine Vorgabeseite mit bereits fertigen Inhalten auswählen. Jede Standardseite kann als Seidentyp gespeichert und so wiederverwendet werden. Wird kein Seidentyp ausgewählt, dann bestimmt eine Vorlage die Einteilung der neuen Seite. Diese Vorlage wird von der übergeordneten Seite automatisch vererbt. kann aber im Menü „Seite/Vorlage ...“ verändert werden.

Titel ist das, was auf dem Reiter im Browser steht, was als Lesezeichentext vorgeschlagen wird und was von Suchmaschinen wichtig gefunden wird. Der Titel kann weitere, feste Elemente enthalten, vorgegeben durch eine Vorlage. Ein Titel sollte ähnlich zu dem sichtbaren Titeltext auf einer Seite sein.

Der Titel wird auch als Ordnername in der URL der Seite verwendet. Bei längeren Titeln führt dies zu langen URLs. Um das zu umgehen kann man unter **Slug** (Eng. für Ausgangsform) eine Kurzform eintragen. Dies ist bei

längeren Titeln pauschal ratsam.

Unter **Menütitel** können Sie festlegen, wie diese Seite im Menü genannt wird. Auch hier ist ein Eintrag bei längeren Titeln wichtig.

Der Text im **Seitentitel** überschreibt den Titel im Browser. Wenn Sie Slug und Menütitel eingegeben haben, ist dieser Eintrag überflüssig. Alternativ können Sie einen Kurztitel unter Titel eintragen, dann Slug und Menütitel offenlassen und einen richtigen Seitentitel vergeben.

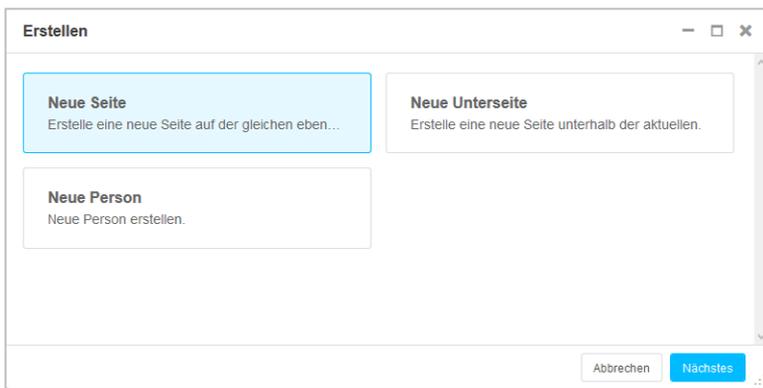
Unter **Description Meta-Tag** ist es möglich, eine Beschreibung einzutragen, die später dann als Rückgabertext von Suchmaschinen zurückgegeben und auch von Screenreadern vorgelesen werden kann.

Zusammenfassend kann man sagen, der Eintrag **Titel** ist Pflicht und alle anderen Einträge optional. Um diese Eigenschaften nachträglich anzupassen, öffnen Sie die Seite im Bearbeitungsmodus und wählen im Menü „Seite“ den Eintrag „Seiten Einstellungen...“.

Es gibt im Menü „Seite“ auch den Eintrag „Erweiterte Einstellungen“. Darin finden Sie die Einstellungen, die nur in besonderen Fällen notwendig sind: Das wichtigste Feld ist **Vorlage**. Hier können Sie nachträglich die Vorlage für die Seite wechseln, z. B. zu „full width“, worin die Navigationsleiste links und rechts ausgeblendet wird. Das klappt aber auch im Menü „Seite/Vorlage ...“. Alle weiteren Optionen werden so selten benutzt, dass sie hier unbesprochen bleiben. Die Beschreibungen im Dialogfenster geben aber Hinweise über die Bedeutung der Felder.

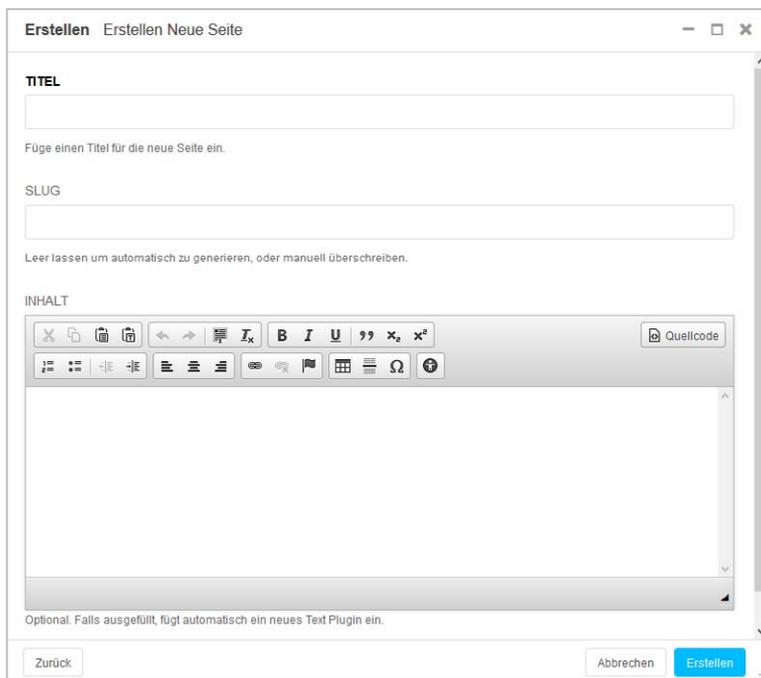
4.2. Eine neue Seite über die Schaltfläche „Erstellen“ anlegen

Über die Toolbar-Schaltfläche „Erstellen“ landen Sie in dem folgenden Dialog:



Hierin finden Sie einige django-Aufgaben, wie „Neue Seite“ und „Neue Unterseite“. Es ist möglich, dass hier in der Zukunft weitere Möglichkeiten dazukommen. Die Aufgaben sind als eine Art von Assistenten angelegt, nach Auswahl der Aufgabe geht es weiter über die Schaltfläche „Nächstes“.

Für eine neue Seite, wieder auf der Ebene der aktiven Seite, führt das zu einem anderen Dialog als über das Menü „Seite/Seiten erstellen“:



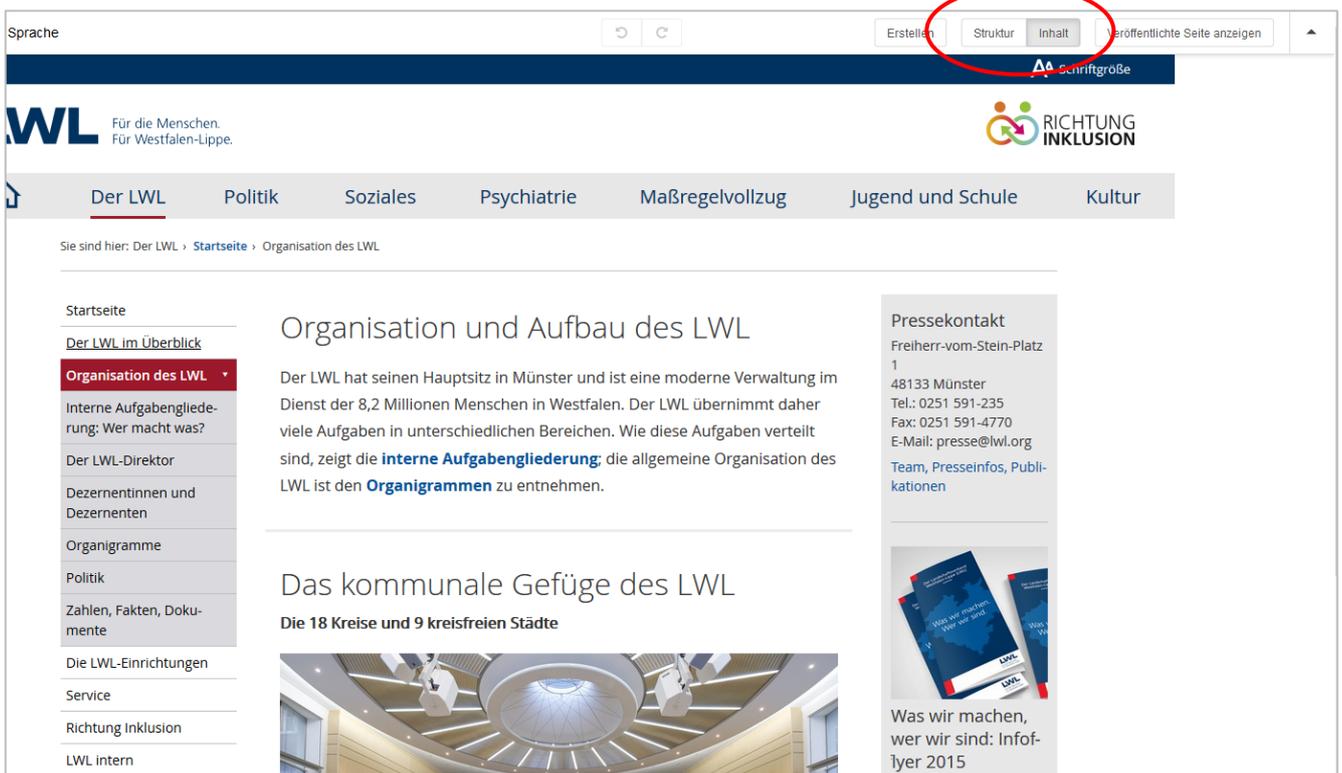
Hier gibt es nur die schon bekannten Felder **Titel** und **Slug** (siehe Abschnitt 5.1) und ein freies Textfeld. Weitere Inhalte fügt man über Plugins hinzu, weitere Angaben für die Seite kann man über die (erweiterten) Seiten-eigenschaften im Menü „Seiten“ hinzufügen. Da diese Art der Seiten-erstellung deutlich weniger Möglichkeiten bietet, können Sie neue Seiten besser über das Menü „Seite/Seite Erstellen“ anlegen.

Mehr über die Möglichkeiten des Texteditors im Dialog nebenan finden Sie im Abschnitt 8.

5. Seiteninhalte bearbeiten

Inhalte einer Seite werden über sogenannte Plugins eingefügt. Die meistverwendeten Plugins lernen Sie ausführlich in Abschnitt 7 „LWL-Plugins benutzen“ kennen. Wenn Sie einmal eine Seite mit Inhalten erstellt haben, dann kann diese nachträglich natürlich noch überarbeitet werden. Wie das geht, erfahren Sie in diesem Abschnitt.

Eine Seite mit Plugins im Bearbeitungsmodus kann z. B. so aussehen:



In dem Bild oben sehen Sie den Inhalt der Seite im sogenannten „Inhaltsmodus“, weil die Schaltfläche „Inhalt“ in der Toolbar akzentuiert ist. Sie können die Inhalte der Seite in sowohl dem „Inhaltsmodus“, als auch im „Strukturmodus“ wie folgt anpassen:

5.1. Seiteninhalte im Inhaltsmodus anpassen

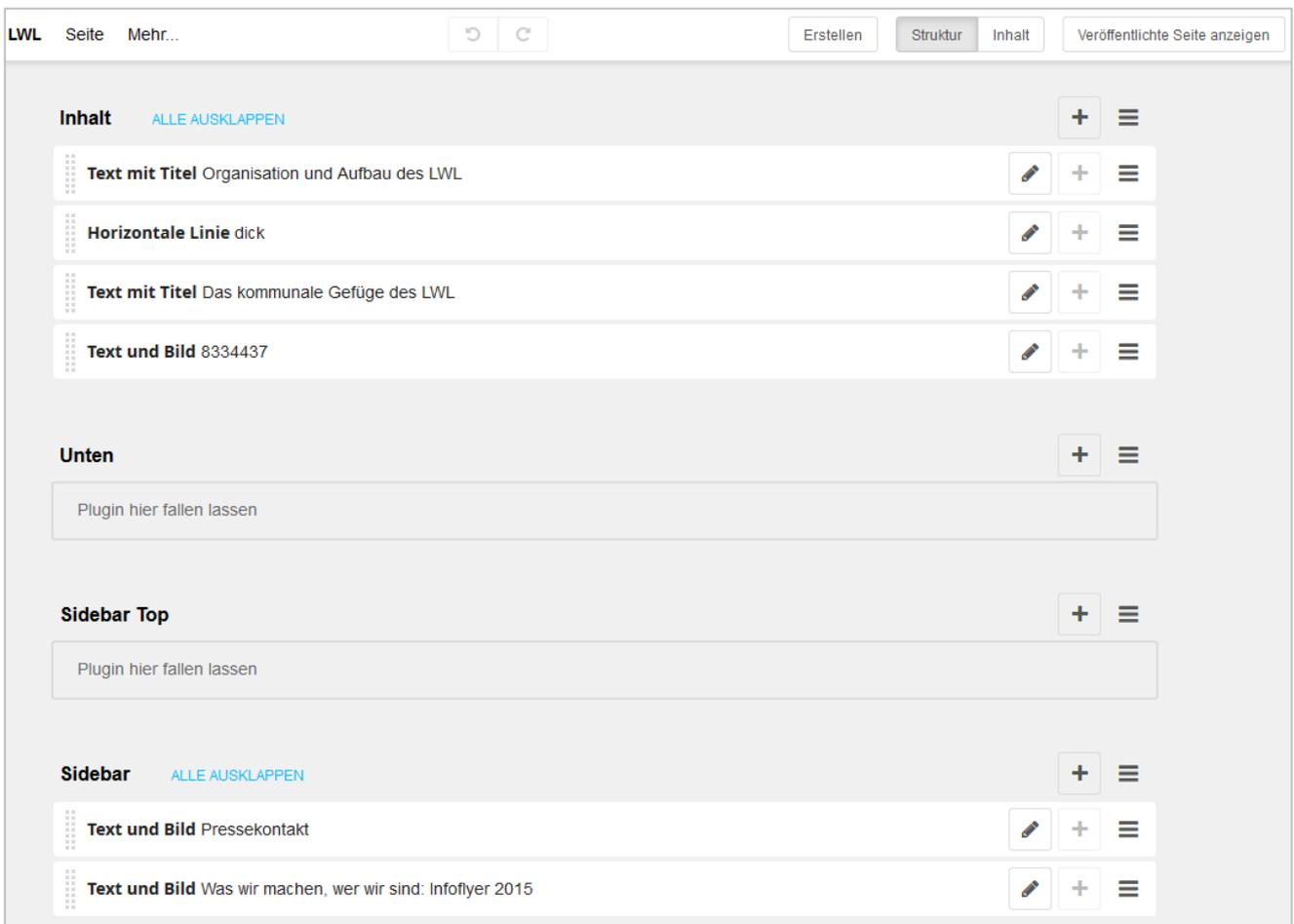
Wenn Sie mit der Maus über ein Plugin bewegen, erscheint eine Quickinfo mit der Position auf der Seite und dem Namen des verwendeten Plugins, zusammen mit dem Hinweis, dass Sie dieses mit einem Doppelklick editieren können.



Nach einem Doppelklick landen Sie in dem spezifischen Plugindialog und können Sie Änderungen vornehmen, wie ausführlich in Abschnitt 7 beschrieben wird. Neue Inhalte, also neue Plugins, können Sie hier aber nicht hinzufügen. Dies klappt NUR im Strukturmodus! Dafür können Sie also im Inhaltsmodus über das Menü zu anderen Seiten navigieren, um diese anschließend zu bearbeiten.

5.2. Seiteninhalte im Strukturmodus anpassen

Alternativ können Sie sich alle vorhandenen Plugins auf der Seite anzeigen lassen und von hier aus ein Plugin zur Bearbeitung öffnen. Klicken Sie dazu in der Toolbar auf die Schaltfläche „Struktur“. Im Strukturmodus sieht eine Seite z. B. so aus:



Hier sehen Sie die unterschiedlichen Seitenbereiche, die mit Plugins bestückt werden können. Mit einem Doppelklick auf ein Plugin oder einem Klick auf den Bleistift dahinter, können Sie die Inhalte davon anpassen. Auch neue Plugins lassen sich hier zur Seite hinzufügen. Wie die Seite nach Bearbeitung anschließend aussieht, sehen Sie, wenn Sie wieder zum Inhaltsmodus wechseln. Im Strukturmodus können Sie keine anderen Seiten öffnen, da die Menüleiste der Website nicht zur Verfügung steht. Navigieren klappt nur im Inhaltsmodus.

5.3. Wechseln zwischen Inhalts- und Strukturmodus

In welchem Modus Sie die Inhalte überarbeiten, ist Ihnen überlassen. Es gibt eine sehr bequeme Möglichkeit, zwischen diesen Modi zu wechseln: Drücken Sie einfach die Leertaste! Wenn Sie ein bestimmtes Plugin in dem anderen Modus auffinden möchten, dann bewegen Sie den Mauszeiger über das Plugin und drücken die Shift- und die Leertaste. Das ausgewählte Element leuchtet dann im anderen Modus zur Erkennung kurz blau auf.

6. Seiten veröffentlichen

Nachdem eine Seite fertiggestellt worden ist, kann und sollte die Seite auf die im Netz sichtbare Website hochgeladen werden. In django spricht man dann von „Seite veröffentlichen“. Es gibt dabei Situationen, sichtbar an bestimmten Schaltflächen in der django-Toolbar im Bearbeitungsmodus, ganz rechts:

<input type="button" value="Veröffentlichte Seite anzeigen"/>	Eine Seite ist schon veröffentlicht und auch aktuell
<input type="button" value="Seite jetzt veröffentlichen"/>	Eine Seite ist noch nicht veröffentlicht

Veröffentlichte Seite anzeigen

Seiten Änderungen veröffentlichen

Eine Seite ist veröffentlicht, hat aber unveröffentlichte Änderungen

Für die gewünschte Aktion klicken Sie einfach auf eine der Schaltflächen. Danach wird immer das Ergebnis im Seitenansichtsmodus angezeigt. Zur weiteren Bearbeitung der Seite klicken Sie dann wieder auf die Schaltfläche „Seite bearbeiten“.

Manchmal sollte eine Seite zu einem bestimmten Zeitpunkt veröffentlicht und ggf. wieder entfernt werden. Dies gelingt, wenn Sie für die Seite im Menü „Seiten“ den Eintrag „Veröffentlichungs-Datum“ wählen. Wenn Sie im Fenster nebenan nichts unter **Veröffentlicht bis**: eintragen bleibt die Seite in der Website bestehen.

Seiten können veröffentlicht werden, ohne in der Website über ein Menü erreichbar zu sein, so genannte versteckte Seiten. Wählen Sie dazu im Menü „Seiten“ die Möglichkeit „Im Menü verstecken“. Diese Seiten können dann nur über Hyperlinks erreicht werden, die Sie z. B. in Seiten oder in eine E-Mail einfügen können.

Es ist auch möglich, eine bereits veröffentlichte Seite wieder aus dem Netz zu nehmen. Wählen Sie dazu bei geöffneter Seite im Bearbeitungsmodus den Menüeintrag „Seite/Seite unpublizieren“. Das Wort gibt es zwar auf Deutsch nicht, die Tätigkeit klappt aber.

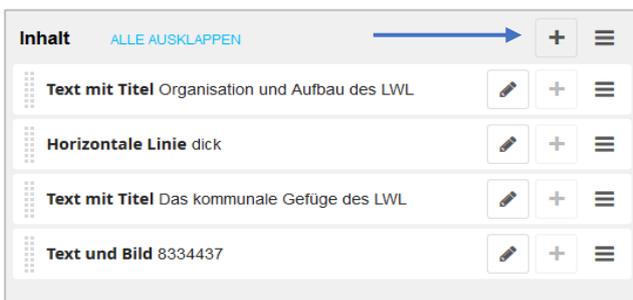
Es existiert ein Verwaltungsfenster, in welchem Sie den Status aller Seiten der Website sehen und von dort auch die Veröffentlichung von Seiten steuern können. Dies wird genauer im Abschnitt 11 „Websiteadministration“ beschrieben.

7. LWL-Plugins benutzen

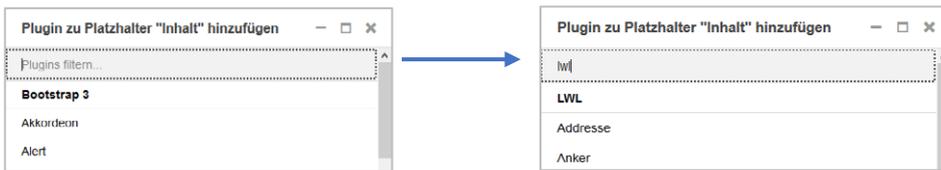
Wie schon gesagt, in django CMS werden alle Seiteninhalte in der Form als sogenannte Plugins eingefügt. Die Liste der möglichen Plugins ist lang, vieles davon werden Sie jedoch nicht verwenden. Aus Kompatibilitätsgründen mit ready4 CMS sind für das LWL viele eigene Plugins entwickelt worden und meistens kommen nur diese zum Einsatz.

7.1. Allgemeines zu Plugins

Plugins können nur im Strukturmodus eingefügt werden. Sie wählen, wo die neuen Inhalte auf der Seite erscheinen sollen und klicken auf die Schaltfläche mit dem Plus:



Es erscheint eine Liste mit diversen möglichen django CMS Plugins. Sie können zu den LWL-Plugins nach unten scrollen oder im Feld „Plugins filtern“ einfach „lwl“ eingeben:



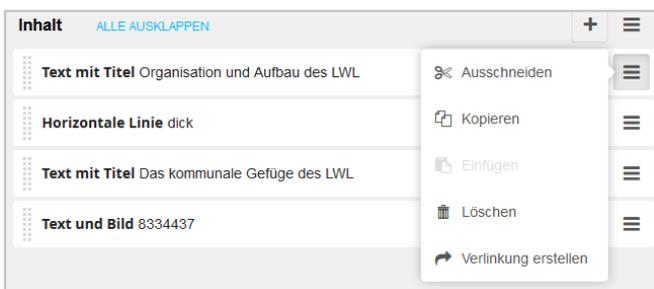
Anders als in ready4 CMS gibt es leider keine Vorschau, wie ein Plugin aussieht, bevor Sie es einfügen. Sie werden die Plugins aber schnell kennenlernen.

Wenn Sie ein Plugin auswählen, dann erscheint ein Dialog, worin Sie die gewünschten Inhalte eingeben können. Details dazu finden Sie gleich unten. Wenn Sie das Plugin gesichert haben, erscheint es unterhalb der schon vorhandenen Plugins. Es kann aber einfach mit der Maus an die gewünschte Stelle verschoben werden.

Sie können im Strukturmodus zum nächsten Element wechseln mit der Tab-Taste und zum vorherigen Element mit Shift + Tab.

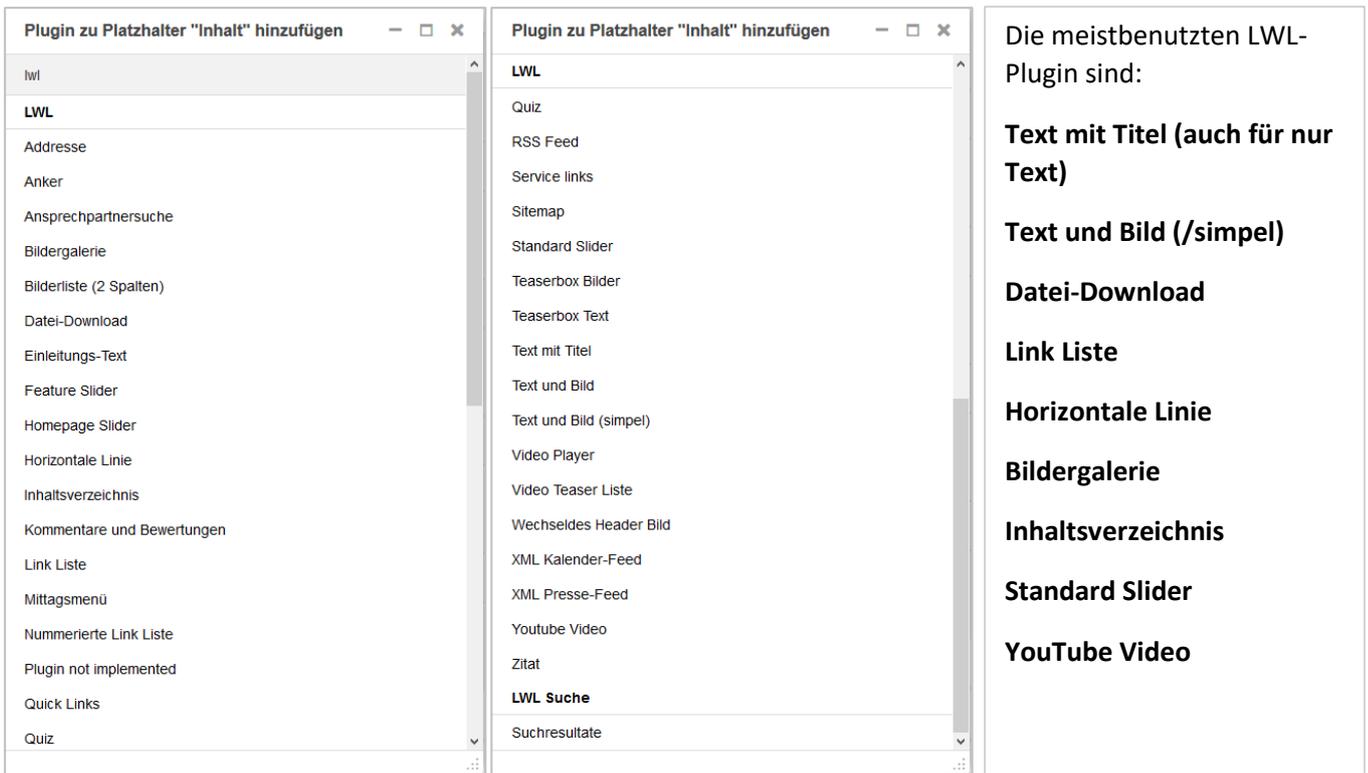
Vorhandene Plugins können angepasst werden, wenn Sie darauf doppelklicken oder auf die Schaltfläche mit dem Bleistift („editieren“) klicken.

Über das Plugin-Menü gibt es weiter die Möglichkeit ein Plugin zu kopieren oder wieder zu entfernen:



7.2. Liste aller LWL-Plugins

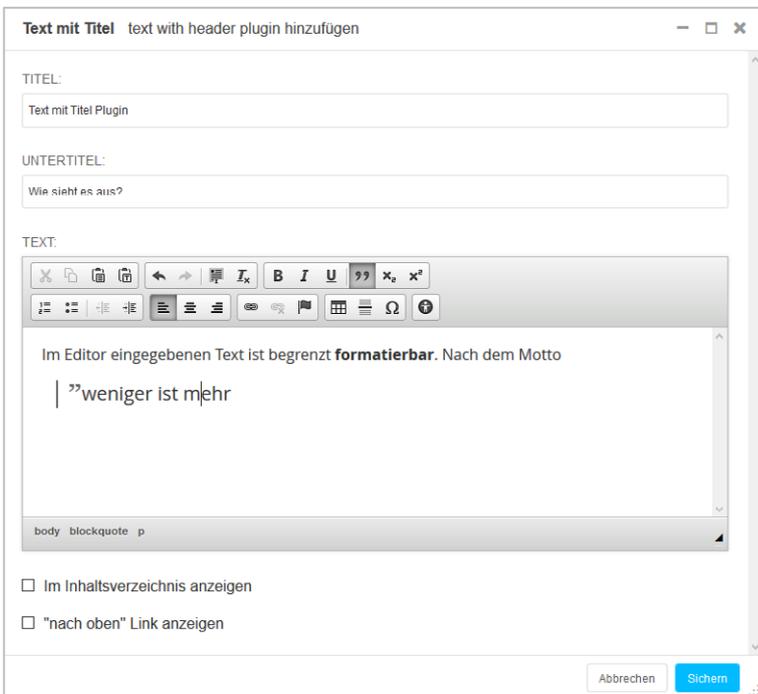
In der Liste unten sehen Sie alle LWL-Plugins, die zur Auswahl stehen.



7.3. Die Plugins im Detail

7.3.1. Text mit Titel, auch gut für nur Text

Wenn Sie dieses Plugin einfügen, öffnet sich folgendes Dialogfenster:

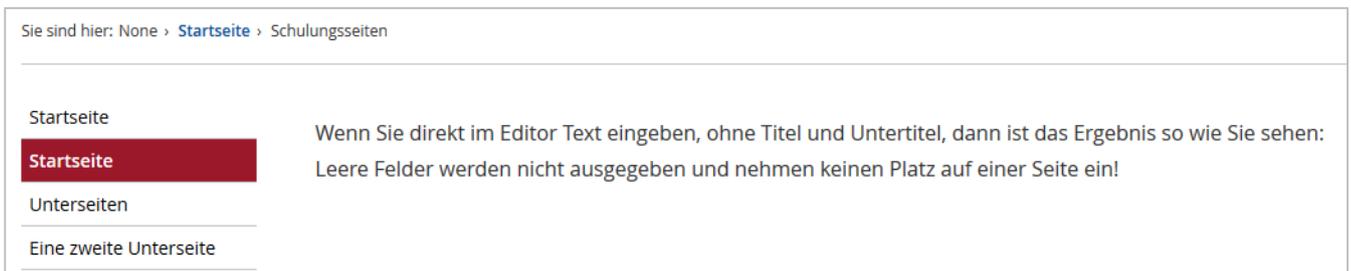


Die Felder dieses Plugins sprechen für sich. Es gibt **Titel**, **Untertitel** und **Text**. Die Formatierung der Ausgabe erfolgt automatisch (über ein CSS-Stylesheet) und kann durch Sie nicht beeinflusst werden. Das Ergebnis auf der Seite selber sieht so aus:



Aber, was passiert, wenn Sie keinen Titel und/oder Untertitel eingeben? Ist dieses Plugin auch geeignet für „Nur Text“-Einträge?

Die Antwort ist ja, wie Sie in der folgenden Abbildung sehen können:



Unten im Dialog finden Sie noch das Kontrollkästchen „Im Inhaltsverzeichnis anzeigen“. Wenn Sie dieses aktivieren wird der Titel im Inhaltsverzeichnis übernommen, welches Sie über das Plugin „Inhaltsverzeichnis“ in die Seite einfügen können. Für HTML-Kenner: Der Titel erscheint als h2-Tag, der Untertitel als h3-Tag auf der Seite.

Das Kontrollkästchen „nach oben Link anzeigen“ fügt bei längeren Seiten einen Hyperlink ein, worüber man schnell wieder nach oben gelangen kann.

7.3.2. Text und Bild

Im Feld **Bild** können Sie ein Bild, welches Sie vorher in die Medienbibliothek hochgeladen haben, (siehe Abschnitt 9) auswählen oder ein Bild von der Festplatte direkt darauf fallen lassen. Im letzten Fall ist die Wiederverwendung des Bildes nicht so einfach, da es in einem allgemeinen, nicht von Ihnen bestimmten Ordner gespeichert wird. Mehr darüber lesen Sie im Abschnitt 9 „django CMS Medienverwaltung“.

Falls sich das Bild irgendwo online befindet, dann geben Sie die URL dazu im Feld **Bild URL** ein.

Für die Barrierefreiheit der Webseite ist es Pflicht, eine kurze, knackige und zutreffende Bildbeschreibung in das Feld **Alternativer Bild Text** einzugeben! Das ist der Text, der von einem Screenreader vorgelesen wird.

Die **Position** bestimmt, ob das Bild links oder rechts auf der Seite steht, mit Text daneben oder ob das Bild die volle Breite in Anspruch nimmt, mit dem Text darunter.

Etwas undeutlich ist die Beschriftung der folgenden Felder: **CMS Seite** und **URL**. Hier können Sie einen Hyperlink für das Bild festlegen. Wählen Sie eine LWL-Website und eine bestimmte Seite darin aus oder geben Sie die URL der Zielseite an. Unter **Zielfenster** legen Sie fest, wo die Zielseite geöffnet wird, im aktuellen Fenster oder in einem neuen Browsertab.

Titel, **Untertitel** und **Text** sind genau die gleichen Felder, wie sie im vorherigen Abschnitt 7.3.1 beschrieben worden sind.

Das Ergebnis von diesem Plugin sieht z. B. so aus:

Text und Bild text and image plugin hinzufügen

BILD:

oder die Datei hierhin ziehen

BILD URL:

ALTERNATIVER BILD TEXT:

BILDUNTERSCHRIFT:

BILD POSITION:

Links

CMS SEITE:

Schulung

URL:

ZIELFENSTER:

Gleiches Fenster

TITEL:

UNTERTITEL:

TEXT:

Im Inhaltsverzeichnis anzeigen

"nach oben" Link anzeigen



Hier steht eine Bildunterschrift

Der Titel zu dem Thema

Hier kann einen Untertitel stehen

Dies ist Text, eingegeben im Editor. Mal schauen, wo er eingefügt wird

...

7.3.3. Text und Bild (simpel)

Der größte Unterschied im Vergleich mit dem Plugin „Bild und Text“ ist, dass das Bild hier nur über die volle Breite und nicht links oder rechts neben dem Text stehen kann.

Das Feld **Datum** ist die Bildunterschrift und kann nur ein gültiges Datum im Format tt.mm.jjjj enthalten.

Unter **URL Text** können Sie einen auf der Seite erscheinenden Hyperlinktext eingeben, der zu dem gleichen Ziel wie der Hyperlink vom Bild selber führt.

Alle weitere Felder sind gleich, wenn auch etwas anders angeordnet.

Das Ergebnis könnte so aussehen:

10.08.2012

Hier ist die Überschrift zum Thema

Und möglicherweise steht hier einen Untertitel

Text zu dem Bild können Sie wie so oft in dem Editor eingeben. Der Text steht dann ... hier

Nicht nur das Bild, sondern auch dieser Text ist ein Hyperlink zu irgendwoanders

Text und Bild (simpel) text and image simple plugin hinzufügen

TITEL:

UNTERTITEL:

BILD:

[Datei auswählen](#)

oder die Datei hierhin ziehen

BILD URL:

ALTERNATIVER BILD TEXT:

URL TEXT:

ZIELFENSTER:

Gleiches Fenster

TEXT:

DATUM:

Heute

URL:

CMS SEITE:

Schulung

Abbrechen [Speichern](#)

7.3.4. Datei-Download

Sie möchten eine Datei zum Download bereitstellen? Dann wählen Sie dazu das einfache Plugin „Datei-Download“ aus.

Die Datei zum Downloaden können Sie im Bereich **Dokument** auswählen – wenn Sie das Dokument zuvor hochgeladen haben – oder wieder reinziehen, wie bei einem Bild.

Der **URL-Text** ist der klickbare Text mit Hyperlink zu der Datei. Für die Barrierefreiheit der Seite ist es wichtig, dass dieser Text aussagekräftig und einmalig auf der Seite ist. Benutzen Sie nicht ein Text wie „hier“, sondern etwas wie „LWL Kulturrapport (PDF, 450 KB)“.

Alle anderen Felder kennen Sie bereits und können darüber bei den schon beschriebenen Plugins nachlesen.

Das Ergebnis könnte wieder so aussehen:

The screenshot shows the configuration interface for the 'Datei-Download' plugin. It includes fields for title, subtitle, URL text, and external document URL. A rich text editor is provided for the main text. A file selection button and a drag-and-drop area are used to attach a document. Checkboxes allow for displaying the link in the table of contents and adding a 'back to top' link. The interface is clean and user-friendly, with clear labels and intuitive controls.

LWL-Aktionsplan Inklusion

Der LWL leistet seinen Beitrag für eine inklusive Gesellschaft

Der LWL setzt sich schon seit Jahrzehnten für ein möglichst selbstbestimmtes Leben von Menschen mit Behinderungen ein – und damit lange vor dem Inkrafttreten der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen, die die Inklusion als gesellschaftliches Ziel stärker ins öffentliche Interesse gerückt hat.

 [LWL-Aktionsplan Inklusion 2014 \(PDF, 6,75 MB\)](#)

7.3.5. Link-Liste

Das Plugin „Link-Liste“ gibt aus was sein Name schon sagt: Eine Liste von Hyperlinks. Das Plugin hat nur zwei Felder: **Titel** und **Untertitel**, und die kennen Sie schon.

Dieses Plugin braucht, anders als bisherige Plugins, weitere Unter-Plugins. Man weiß ja nie, wie viele Links gefragt sind, wie viele Eingabefelder also gebraucht werden. Die-

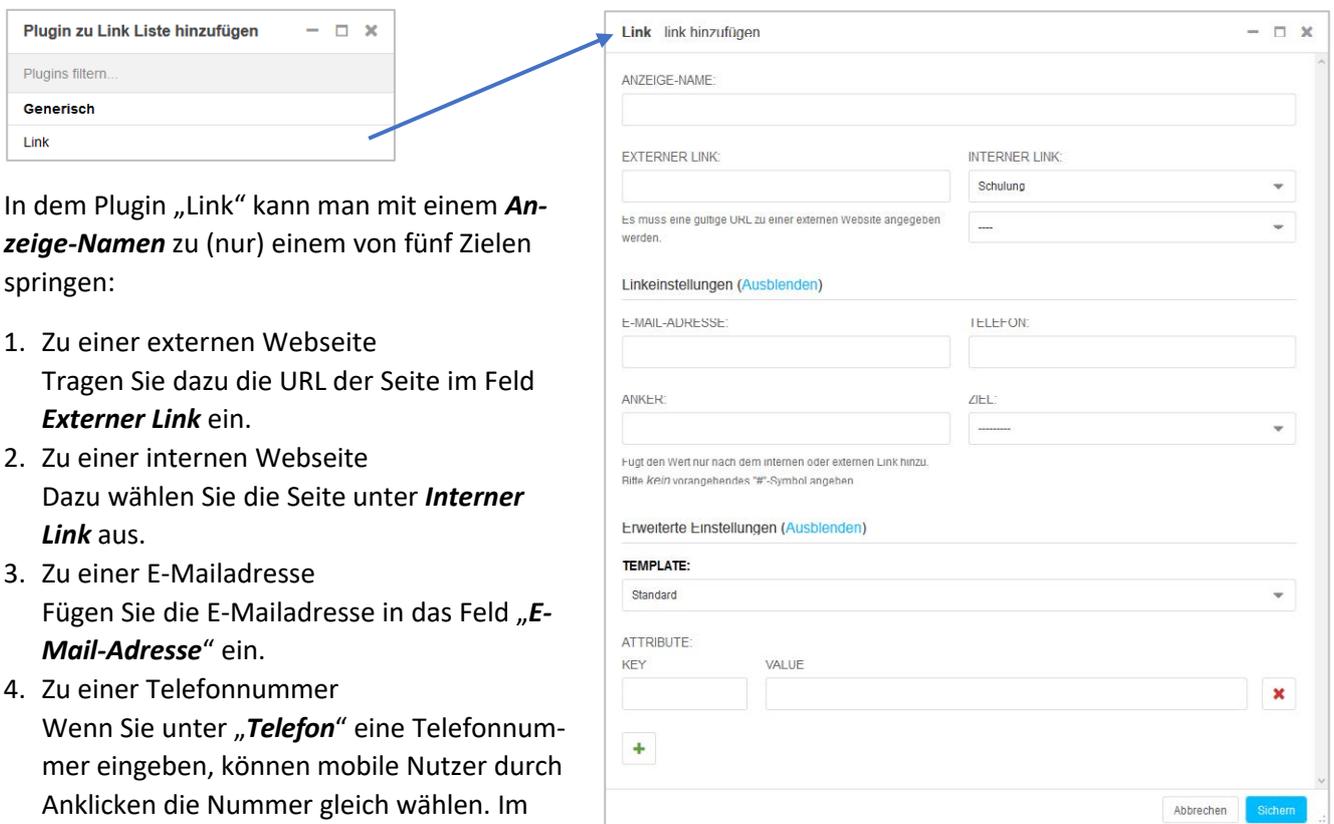
The screenshot shows the configuration interface for the 'Link-Liste' plugin. It is simpler than the 'Datei-Download' plugin, with only two input fields for title and subtitle, and a checkbox for displaying the link in the table of contents. The interface is consistent with the other plugins shown, featuring a clear title and standard 'Abbrechen' and 'Sichern' buttons.

ses Prinzip von Unter-Plugins finden Sie immer da, wo unterschiedliche Mengen von gleichen Daten möglich sind, z. B. auch in einer Bildergalerie.

Im Strukturmodus wird jetzt die Schaltfläche mit dem Plus in diesem Plugin aktiv, wie Sie in der Abbildung unten sehen können.



Darüber können jetzt die einzelnen Hyperlinks eingefügt werden:



In dem Plugin „Link“ kann man mit einem **Anzeige-Namen** zu (nur) einem von fünf Zielen springen:

1. Zu einer externen Webseite
Tragen Sie dazu die URL der Seite im Feld **Externer Link** ein.
2. Zu einer internen Webseite
Dazu wählen Sie die Seite unter **Interner Link** aus.
3. Zu einer E-Mailadresse
Fügen Sie die E-Mailadresse in das Feld „**E-Mail-Adresse**“ ein.
4. Zu einer Telefonnummer
Wenn Sie unter „**Telefon**“ eine Telefonnummer eingeben, können mobile Nutzer durch Anklicken die Nummer gleich wählen. Im normalen Browser funktioniert dieser Hyperlink nicht ohne weiteres.
5. Zu einer bestimmten, benannten Stelle in dieser oder einer anderen Webseite
Dazu tragen Sie den Namen des Ankers bei **Anker** ein.

Das **Ziel** des Hyperlinks kann in den Fällen 1, 2 und 5 der gleiche oder ein neuer Browsertab sein.

Für einen Hyperlink sollten Sie im Falle, dass eine weitere Erläuterung des Ziels nötig ist, unter „Erweiterte Einstellungen“ ein Attribut namens „title“ mit der passenden Beschreibung hinzufügen. Auch dies ist eine Anforderung für die Barrierefreiheit.

Am Ende sieht eine Hyperlink-Liste im Strukturmodus und auf der Seite selber dann folgendermaßen aus:



Eine Liste von Hyperlinks

Viele Seiten führen zum gleichen Thema: Barrierefreiheit im Web

- Einfach barrierefrei
- Einfach für alle
- Barrierefreiheit bei Wikipedia

Der aufmerksame Betrachter hat es vielleicht schon gesehen: Auch die Plus-Schaltfläche eines Links ist aktiv. Es könnte also ein weiteres Plugin in ein Link eingefügt werden. Dies führt zu ganz überraschenden Ergebnissen und hat in der Praxis keine Funktion (oder belehren Sie uns eines Besseren?).

7.3.6. Horizontale Linie

Das einfachste Plugin von allem: Sie brauchen einen dünnen oder etwas dickeren horizontalen Trennstrich? Dann benutzen Sie das LWL-Plugin „Horizontale Linie“, mit als einziger Auswahlmöglichkeit „dünn“ oder „dick“. Dick sieht die Linie so aus:

7.3.7. Bildergalerie

Wenn Sie mehrere Bilder nebeneinander oder untereinander platzieren möchten, dann ist das Plugin „Bildergalerie“ richtig. Auch hier braucht es natürlich wieder Unterplugins um die einzelnen Bilder einzufügen. Die Optionen der Galerie sehen Sie in der Abbildung rechts. Wieder **Titel** und **Untertitel**, wie immer. Die **Text-Ausrichtung** bestimmt eher die Anordnung der Bilder, untereinander mit Text daneben oder nebeneinander mit Text darunter. Unter **Bild-Schnitt** wird der Eintrag unter **Bild Grösse** als Breite vom Bild eingestellt, oder die Höhe als auch die Breite (Bild wird beschnitten und ist quadratisch). Objekte pro Seite bestimmen die Anzahl der Bilder, die nebeneinander oder übereinander pro Seite dargestellt werden. Zum Weiterblättern gibt es dann eine Navigation.

Ein Klick auf ein Bild blendet ein großes Popup-Fenster ein, worin Sie einfach und hübsch von Bild zu Bild springen können. Wenn sie das Kontrollkästchen mit dem Download-Link markieren, erscheint unterhalb von jedem Bild ein Hyperlink zum Downloaden, was aber das Bild erst in einem neuen Browsertab öffnet. Downloaden läuft dann über einen Rechtsklick auf das Bild (was man auch direkt auf das Originalbild machen kann und da-nach „Ziel speichern unter ...“ auswählt ...).

In diesem Dialog fehlt das Kontrollkästchen zur Aufnahme in das Inhaltsverzeichnis der Seite. Eine Bildergalerie taucht also nicht in einem Inhaltsverzeichnis auf. Vielleicht ändert sich dies noch.

Ein Bild fügt man in die Galerie über ein Unterplugin ein: das „Bildergalerie Eintrag“ Plugin. Dazu klicken Sie einfach im Strukturmodus auf das Plusymbol hinter der Bildgalerie:



Dann erscheint das folgende Dialog:

The dialog box is titled "Bildergalerie Eintrag" with a subtitle "gallery item plugin hinzufügen". It contains the following elements:

- BILD:** A large grey area with a blue button "Datei auswählen" and a downward arrow with the text "oder die Datei hierhin ziehen".
- TITEL:** A text input field.
- UNTERTITEL:** A text input field.
- ALTERNATIVER BILD TEXT:** A text input field.
- TEXT:** A rich text editor with a toolbar containing icons for undo, redo, bold, italic, underline, link, unlink, list, and other editing functions.
- At the bottom right, there are two buttons: "Abbrechen" and "Sichern".

Wie auch beim Plugin „Text und Bild“ wählen Sie unter **Bild** wieder ein vorher hochgeladenes Bild aus oder ziehen ein Bild direkt in den Dialog hinein. Ein Titel und Untertitel zum Bild sind möglich, aber keine Pflicht. Pflicht ist jedoch ein guter, beschreibender Text unter **Alternativer Bild Text!** Einen Text zum Bild geben Sie im Editor unter **Text** ein, wenn gewünscht.

Eine Bildgalerie könnte dann wie folgt auf einer Seite erscheinen:

The gallery page is titled "Greifvögel" and has the subtitle "Wer kennt sich aus?". It features a navigation bar with "1" selected, "2", and "weiter »".

The gallery contains three items:

- Vogel 1:** Image of a brown eagle. Question: "Wie heißt dieser Vogel?". Link: "Bild speichern »".
- Vogel 2:** Image of a white owl. Question: "Wie heißt dieser Vogel?". Link: "Bild speichern »".
- Vogel 3:** Image of a grey and white falcon. Question: "Und dieser Vogel ist?". Link: "Bild speichern »".

At the bottom, there is another navigation bar with "1" selected, "2", and "weiter »".

7.3.8. Inhaltsverzeichnis

Wenn Sie z. B. oben auf einer langen Seite eine Themenübersicht anzeigen möchten, dann können Sie dafür das Plugin „Inhaltsverzeichnis“ einsetzen. Es sammelt die Unterüberschriften (nicht die Titel!!!) aus den auf der Seite vorhandenen Plugins, worin das Kontrollkästchen „Im Inhaltsverzeichnis anzeigen“ ausgewählt worden ist. Da nicht alle Plugins über dieses Kontrollkästchen verfügen, erscheinen auch nicht alle Inhalte der Seite im Inhaltsverzeichnis ... Auch dies könnte sich in Zukunft noch ändern, wie dann auch in dieser Unterlage.

Im Plugin gibt es nur Titel und Untertitel, alles andere läuft automatisch ab. Das Ergebnis sieht so aus:

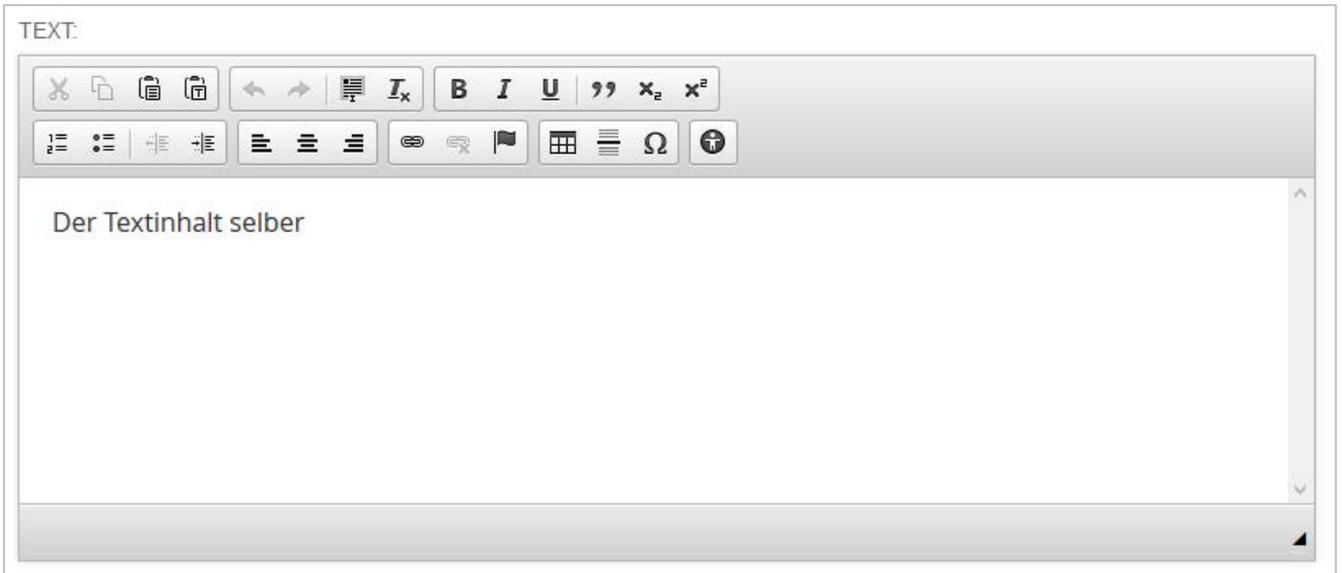


7.3.9. Mögliche, weitere Plugins

Vielleicht werden hier noch weitere Plugins besprochen ...

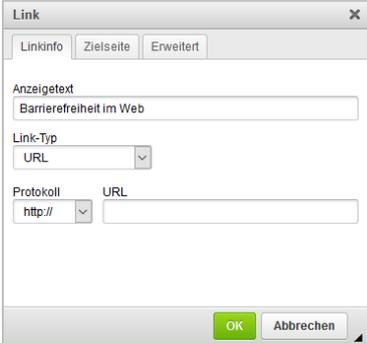
8. Der Text-Editor

In vielen Plugins besteht die Möglichkeit, freien Text einzutragen. Dafür gibt es dann den schon oft benutzten Texteditor. Der Texteditor ist ein WYSIWYG-Editor, ein What-You-See-Is-What-You-Get-Editor, worin man den Text so formatieren und sehen kann, wie es später auch auf der Webseite selber erscheint. Der Editor sieht so aus:



Die Bedeutung der meisten Optionen ist selbsterklärend und bekannt, wenn Sie mit z. B. mit Microsoft Word arbeiten. Für die Vollständigkeit werden die Optionen alle kurz in Tabellenform erläutert

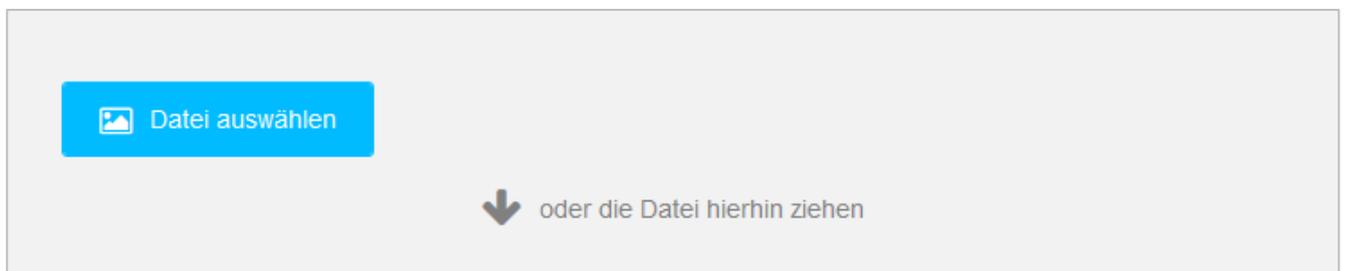
Schaltfläche	Bedeutung
	Markiertes ausschneiden, äquivalent zu strg+x
	Markiertes kopieren, äquivalent zu strg+c
	Aus anderen Quellen Kopiertes mit Formatierung einfügen, über Popup-Eingabefenster; klappt auch mit strg+v (obwohl anders angedeutet im Popup-Fenster ...)

	Aus anderen Quellen Kopiertes ohne Formatierung einfügen, über Popup-Eingabefenster
	Letzte Aktion rückgängig machen, äquivalent zu strg+z
	Letztes Rückgängig machen rückgängig machen, oder auch: Wiederholen; äquivalent zu strg+y (wie bei Microsoft Software) oder auch strg+schift+z (wie bei Adobe Software)
	Alles im Texteditor auswählen, äquivalent zu strg+a
	Formatierung in markiertem Text löschen. Löscht keine HTML-Formatierung wie Hyperlinks, anders als beim Einfügen von unformatierten Inhalten über das Popup-Fenster
	Markierten Text fett formatieren
	Markierten Text kursiv formatieren
	Markierten Text unterstreichen
	Längeres Zitat geeignet darstellen
	Text tiefstellen, wie in H ₂ O
	Text hochstellen, wie in m ³
	Nummerierte Liste einfügen, nur mit Formatierung 1, 2, 3 ...
	Aufzählung einfügen, nur mit • als Aufzählungszeichen
	Einzug verkleinern für einen Eintrag in einer Liste (Ebenenwechsel)
	Einzug vergrößern für einen Eintrag in einer Liste (Ebenenwechsel)
	Einen oder mehrere Absätze linksbündig anordnen
	Einen oder mehrere Absätze zentriert anordnen
	Einen oder mehrere Absätze rechtsbündig anordnen
	<p>Markierten Text als Hyperlink gestalten. Braucht weitere Angaben im folgenden Dialog:</p>  <p>Geben Sie auf dem Reiter „Linkinfo“ das Hyperlinkziel ein. Auf dem Reiter „Zielseite“ können Sie entscheiden, ob das Ziel in einem neuen Browsertab angezeigt wird oder nicht. Unter „Erweitert“ gibt es viele mögliche Einträge, die Sie alle nicht brauchen</p>
	Einen vorhandenen Hyperlink wieder entfernen
	Hier haben Sie die Möglichkeit, an der aktuellen Stelle einen sogenannten Anker mit festem Namen einzufügen. Auf diesen Anker können Sie mit einem anderen Hyperlink verweisen
	Tabelle einfügen. Das führt zu folgendem Dialog:

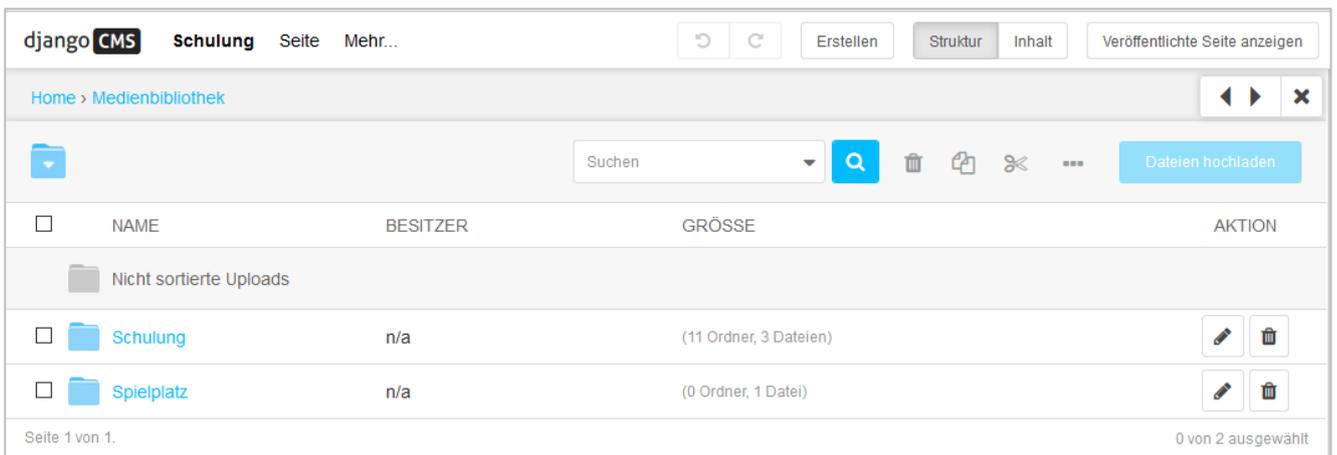
		<p>Geben Sie darin die gewünschte Anzahl Zeilen und Spalten, die gewünschte Breite und optional die Höhe der Tabelle, die Rahmenstärke (Rahmengröße) und den Abstand außerhalb und innerhalb einer Zelle ein. Dann entscheiden Sie noch, ob die Tabelle eine Kopfzeile braucht, wie sie ausgerichtet ist, und ob es eine Überschrift gibt, und welche. Unter Inhaltsübersicht trägt man heutzutage nichts mehr ein! Dies wird nur von Screenreadern ausgegeben. Wenn es etwas zu der Tabelle zu sagen gibt, dann ist dies für alle Leser interessant und sollte für alle auf der Seite sichtbar sein!</p> <p>Auf dem Reiter „Erweitert“ gibt es keine nützlichen Eingaben (es sei denn, Sie sprechen CSS ...).</p> <p>Ein Problem bei Tabellen ist die Spaltenbreite. Diese wird verhältnismäßig anhand der breitesten Zelleninhalte festgelegt und kann leider nicht angepasst werden (doch, mit Leerzeichen, aber das ist tricksen ... :-)</p>
	Horizontalen Trennstrich einfügen (was gerade noch nicht funktioniert)	
	Sonderzeichen einfügen aus Dialog. Wenn das gewünschte Zeichen nicht dabei ist, dann kopieren Sie es z. B. aus Microsoft Word hier hinein	
	Test auf Barrierefreiheit der Eingaben. Hinweise können übernommen oder ignoriert oder von Hand umgesetzt werden	

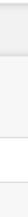
9. django CMS Medienverwaltung

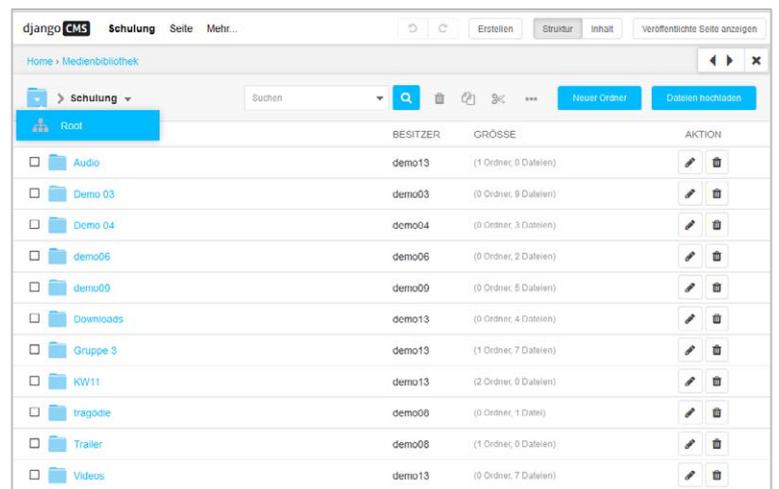
Immer wenn Sie eine Datei auf Ihre Webseite hochladen möchten, sei es ein Bild, ein PDF zum Runterladen, ein Video, dann bietet ein Plugin dafür die folgende Möglichkeit:



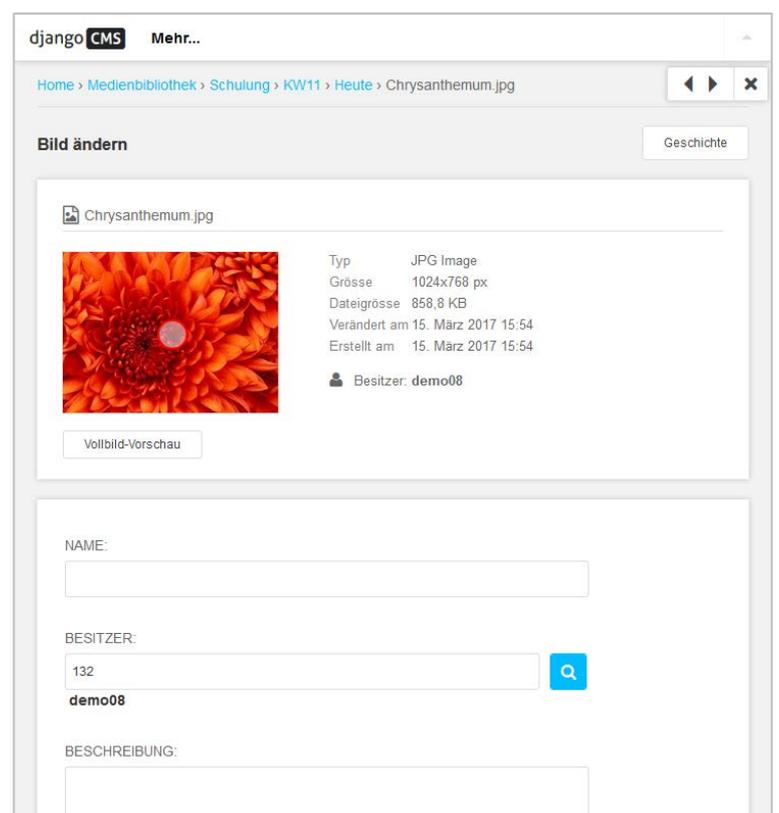
Wenn sie die Datei dann einfach auf diesen Dialog ziehen, dann landet diese unsortiert in einem Ordner namens  Nicht sortierte Uploads. Das erschwert die Wiederverwendung der Datei und die Übersichtlichkeit Ihrer Weborganisation. Viel besser ist es, Sie laden die Datei selber in einen bestimmten Ordner hoch. Dann haben sie auch die Möglichkeit, weitere Metadaten für diese Datei festzulegen. Diese Vorgehensweise läuft über die Medienbibliothek, die Sie über das Menü „Webseitenname/Medienbibliothek...“ erreichen können. Sie landen dann in einem Verwaltungsfenster, welches Sie in der Abbildung auf der nächsten Seite sehen können. Die Oberfläche schiebt sich von links über die aktive Webseite und liegt sozusagen darüber. Diese Verwaltungsebene können Sie immer schließen über die Taste „Esc“ auf Ihrer Tastatur oder über einen Klick auf das Kreuzchen rechts oben im Fenster. Da finden Sie auch die beiden Schaltflächen „Seite zurück gehen“ und „Seite vorwärts gehen“ . Damit bewegen Sie sich zurück und vorwärts zu vorangegangene und nächsten Aufgaben im Verwaltungsfenster. Wenn Sie das Fenster schließen, schiebt es sich wieder nach links und die unterliegende Seite wird wieder sichtbar.



Hier sehen Sie den Ordner „Nicht sortierte Uploads“ und (mindestens) einen Ordner mit dem Namen der Website (hier „Schulung“). In dem Websiteordner kommen Sie durch einen Mausklick darauf, und wieder zurück über das Ordnersymbol  links oben im Fenster. Legen Sie neue Unterordner durch einen Klick auf die Schaltfläche „Neuer Ordner“  an. In dem Fenster können Sie weiter nach Ordnern und Dateien suchen, Ordner und Dateien kopieren, verschieben und löschen. Die Möglichkeiten sind eigentlich intuitiv zu entdecken und werden hier nicht weiter erläutert. Dateien in den ausgewählten Ordner hochladen gelingt über die Schaltfläche „Datei hochladen“  Wählen Sie im nächsten Schritt eine oder gleich mehreren Dateien auf Ihrem Rechner aus.

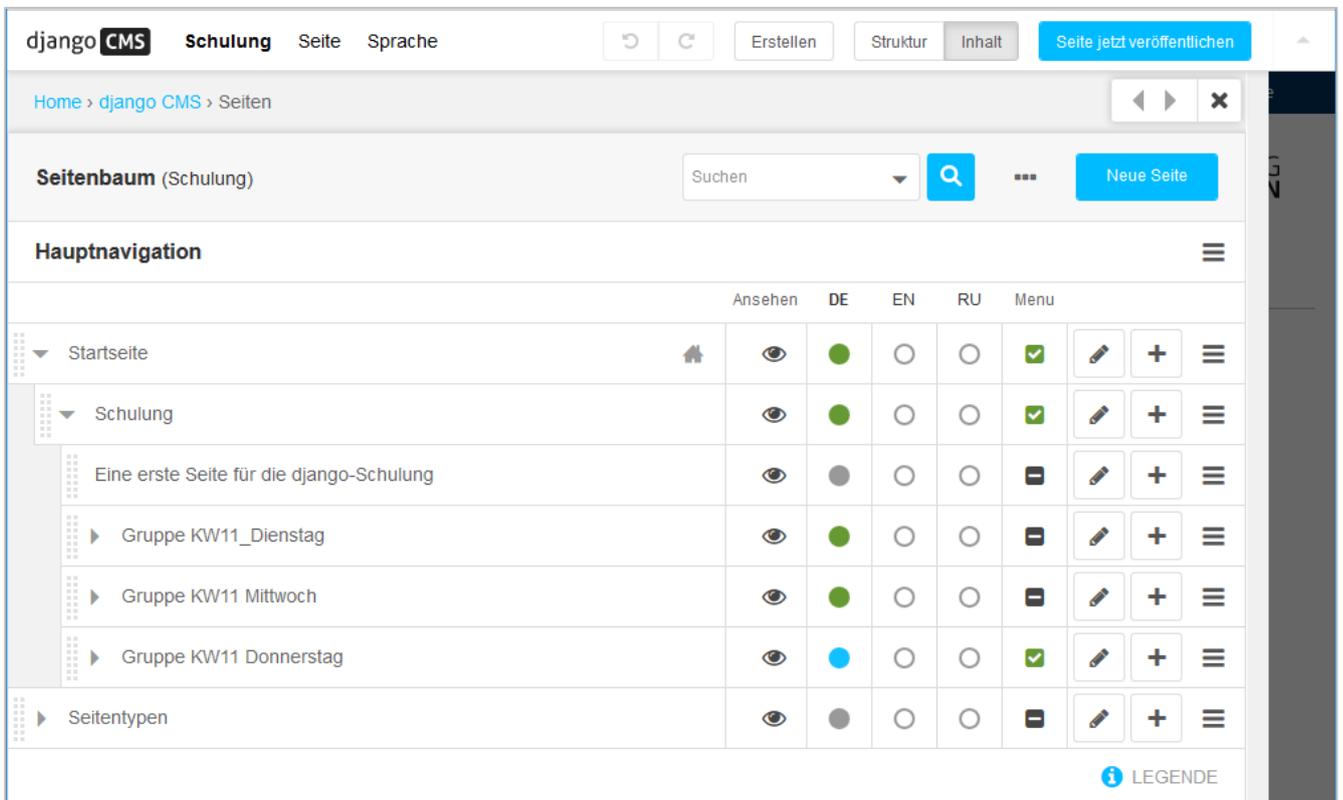


Eine einzelne Datei hat weitere Metadaten. Beim Klicken auf z. B. ein Bild erscheint der folgende Dialog:
 Unter **Name** können Sie einen vielleicht besseren Namen (inklusive Dateiformat wie .jpg) eintragen, eine **Beschreibung**, und weiter unten im Dialog einen **Standard Alt-Text** und eine **Standard Bildlegende** (Bildunterschrift) festlegen. Leider werden die Inhalte der beiden letzten Felder (noch) nicht automatisch übernommen, wenn Sie das Bild später auf einer Seite verwenden.



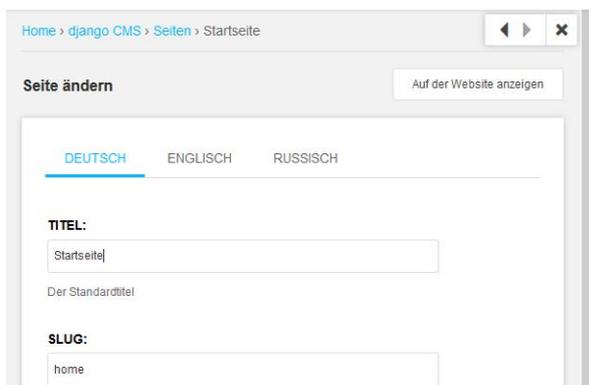
10. Websiteadministration

Kommen wir dann zu den restlichen Funktionen von django, die wir auch im Kurs angesprochen haben. Die wichtigste, sehr brauchbare Funktion ist die Verwaltung von allen Seiten auf Ihrer Website. Klicken Sie dazu auf „Webseitenname/Seiten...“. Dann sehen Sie folgendes Verwaltungsfenster:

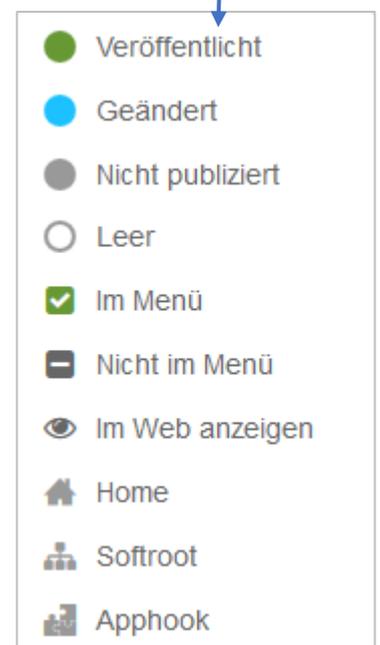


Wenn Sie auf das Auge unter Ansehen klicken, wird die Seite im Bearbeitungsmodus in der Website angezeigt. Über die farbigen Kügelchen sehen Sie, ob die Seite bereits veröffentlicht ist (grün) oder nicht (grau), oder ob es noch unveröffentlichte Änderungen gibt (blau). Ein Klick auf das Kügelchen ergibt Möglichkeiten für das Veröffentlichen oder das Aufheben der Veröffentlichung einer Seite. Ob eine Seite im Menü auf der Website erscheint, sehen Sie unter „Menü“. Die Bedeutung der Symbole wird in der Legende erklärt.

Klicken auf das Bleistiftsymbol führt zu dem Dialog der Seiteneigenschaften, wo Sie den Titel und den Menüeintrag einer Seite ändern können, und nicht direkt zu der Bearbeitung der Seite selber. Manchmal ist das aber praktisch

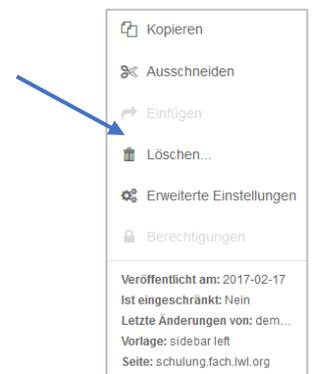


und gewünscht. Das klappt, wenn Sie im „Seite ändern“-Fenster oben rechts erst auf die Schaltfläche „Auf der Website anzeigen“ klicken und danach die Verwaltungsoberfläche über die Schaltfläche X schließen. Dies funktionierte gut bei den ersten Schulungen, als manchmal das Menü der Website verschwunden war.



Über die Schaltfläche mit dem Plus fügen Sie sofort eine neue Unterseite ein, über das Menü ☰ kann man Seiten kopieren, einfügen, löschen und einige Infos über die Seiten lesen.

In dem Menü „Websitename“ kann man sonst noch über den Eintrag „Benutzer“ Benutzer hinzufügen und deren Einstellungen konfigurieren. Da diese Möglichkeit nur einigen Redakteuren zur Verfügung steht und wir dies im Kurs auch nicht behandelt haben, wird dies hier nicht weiter erläutert. Das Gleiche gilt auch für das Thema „Administration ...“ im gleichen Menü.



Damit sind Sie jetzt in der Praxis dran ... Viel Erfolg, und auch viel Spaß bei der Umsetzung gewünscht!!!

Die Unterlage findet hier sein Ende. Wenn Sie Ungenauigkeiten finden oder denken, es sollten weitere Erläuterungen aufgenommen werden, dann können Sie es dem Autor dieser Unterlage, mir, Louis Sterck, gern mitteilen unter mail@louissterck.de.

